

2013 WAGNER DÄMMERUNG



Ausstellung
österreichischer
Künstler zur Person und
Musik Richard Wagners
im k.u.k. Post- und
Telegrafenamnt am
Börseplatz
Eröffnung: 17. Juli 2013

Wagner.
Wie er wirkte.
Was er wollte.
Seine Welt & Sicht –
und wie ihn Künstler
heute sehen.

WAGNER SEHEN

In 40 Positionen
interpretieren
zeitgenössische bildende
Künstlerinnen und Künstler
Richard Wagners Werk-, Wahn-
und Wunderwelten. Und seine Musik.

im k&k Post- und Telegraphenamnt
am Börseplatz - parallel zu
Paulus Mankers neuer
Theaterinszenierung
»Wagnerdämmerung«





IM GEIST DES GESAMT KUNSTWERKS

Die festlichen Räumlichkeiten des ehemaligen k&k Post- und Telegraphenamts am Börseplatz wurden bereits in den vergangenen Jahren von Paulus Manker für »Alma«, eine der erfolgreichsten Theaterproduktionen mit internationaler Reichweite und Reputation, bespielt.

In weiteren Räumen soll nun im Sinne eines Gesamtkunstwerks neben der Theateraufführung eine Ausstellung zeitgenössischer österreichischer Künstler die spannende Wechselwirkung zwischen Bühnenbild und Kunst spürbar machen.

STIL MITTEL

In großzügigen räumlichen Inszenierungen und Installationen, Objekt-Figurationen und Lichtskulpturen werden die Themen des Wagner'schen musikalischen Werks, seine Opern, sein Leben, seine Beziehungen und sein Wirken mittels heutiger bildender stilistischer Medien und Möglichkeiten dargestellt.

PROJEKTION

LICHTSKULPTUREN
TONKLANG
VOLUMEN
INVERSION

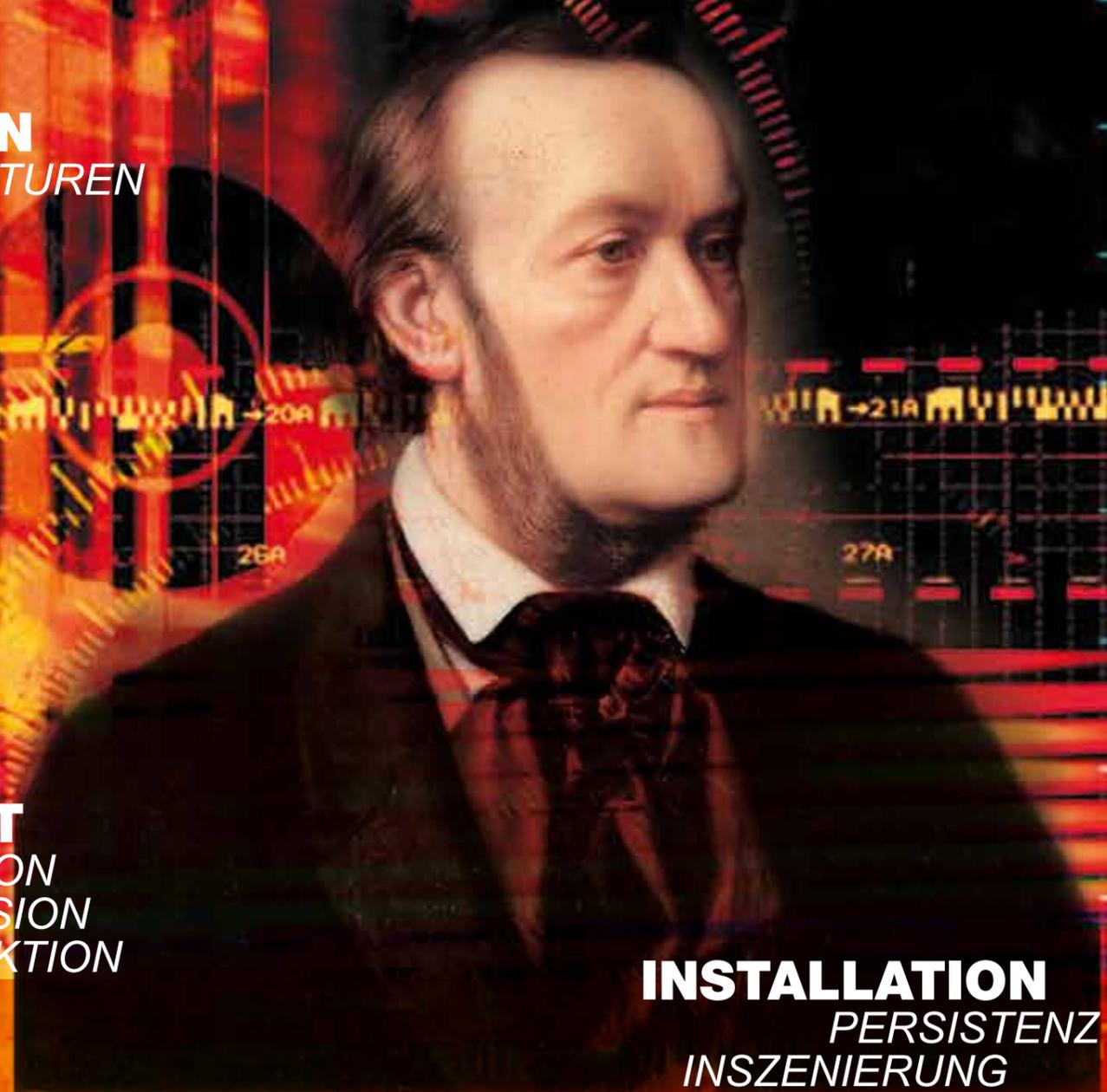
OBJEKT

FIGURATION
DIMENSION
DEKONSTRUKTION

RÄUMLICHE
INSZENIERUNG
OPER
LEBEN
WERK
SEXUALITÄT

INSTALLATION

PERSISTENZ
INSZENIERUNG



Ona B.
Heidi Baratta
Michael Bielicky
Dominik Castell
Johannes Deutsch
Christian Eisenberger
Tomas Eller
Karlheinz Essl
Nikolaus Gansterer
Les Tardes Goldscheyder
Helmut Grill
Tobias Hermeling
Hans Hollein
Michael Kienzer
Ronald Kodritsch
Karl Ferdinand Kratzl
Guido Kucsko
Mara Mattuschka
Hannes Mlenek
Hermann Nitsch
Georg Nussbaumer
Helmut Pizzinini
Klaus Pobitzer
Patrick Rampelotto
Katharina Razumovsky
Peter Sandbichler
Martin Schnur
Franz Schwarzinger
Deborah Sengl
Rudi Stanzel
Johannes Stoll
Josef Trattner
Reinhard Trinkler
Hans Tschiritsch

AUSSTELLENDEN KÜNSTLER

SEXUALITÄT

SENGL
ONA B
ZEYRINGER
KUCSKO
SCHNEIDER
TRINKLER

MALEREI

MLENEK
SCHWARZINGER
CASTELL
GRILL
BARATTA
HERMELING
KRATZL
MAYR
MLENEK
SANDBICHLER
SCHNUR

KULT

HOLLEIN
NITSCH
EISENBERGER
GOLDSCHHEYDER
DEUTSCH
POBITZER
ESSL
STOLL

OBJEKT

GANSTERER
RAMPELOTTO
NUSSBAUMER
KIENZER
KODRITSCH
TRATTNER
RAZUMOVSKY
ELLER
PIZZININI
STANZEL





Umstrittenes Wagner-Konzert in Israel abgesagt

Montag, 11.06.2012, 14:23



Der Komponist Richard Wagner (1813-1883) dpa / dpa

Etwa 100 israelische Musiker sollten in Tel Aviv das erste große Wagner-Konzert im Land spielen. Nun ist es abgesagt. Die Organisatoren haben keinen Ort für die umstrittene Aufführung gefunden.

+1 0

Der Kartenvertrieb Bimot informierte am Montag telefonisch Käufer von Karten für das Mitte des Monats angekündigte Wagner-Konzert, dass sie ihr Geld zurückerhalten. Angesichts heftiger Proteste

von Holocaust-Überlebenden hatten **erst die Universität Tel Aviv** und dann auch das Hilton-Hotel in Tel Aviv die Aufführung abgesagt. Der Veranstalter Jonathan Livny hatte bis zuletzt versucht, einen Ersatzort für das Konzert zu finden.

Der Vorsitzende der israelischen Wagner-Gesellschaft hatte mit Hilfe privater Spenden ein Orchester von etwa 100 israelischen Musikern eigens für das Konzert zusammengestellt. Unter der Leitung des israelischen Dirigenten Asher Fisch sollten sie Werken des deutschen Komponisten Richard Wagner (1813 – 1883) erstmals einen ganzen Konzertabend widmen. Damit sollte ein 1938 ausgesprochener Boykott von Wagners Werken beendet werden.

ZUM THEMA

Nach Protest von Holocaust-Opfern Universität Tel Aviv sagt Wagner-Konzert ab

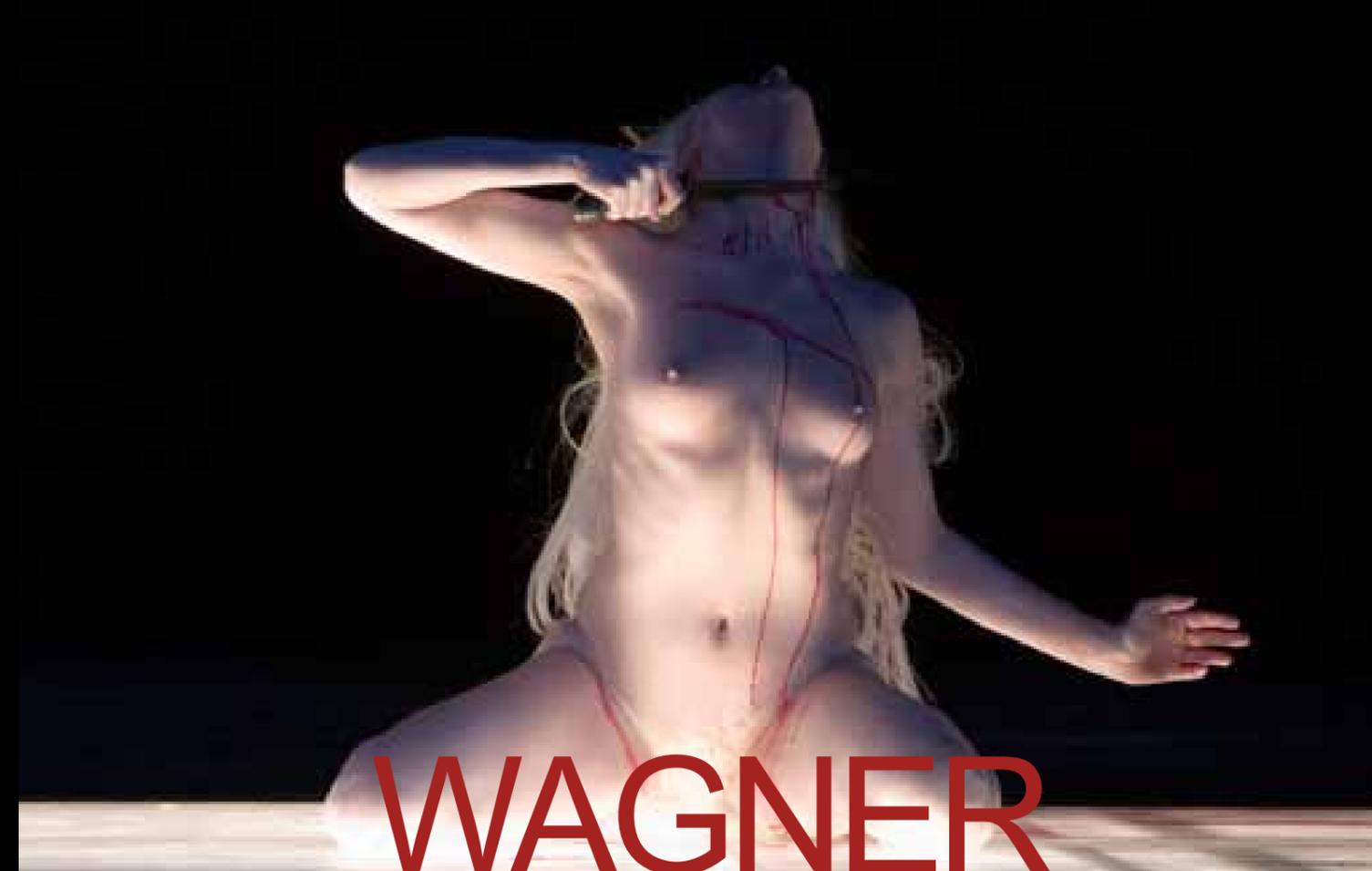
Antisemitismus

Israel

Tel Aviv

Richard Wagner

Meine Themen



WAGNER WORLD

Wagners Themen sind nach wie vor höchst aktuell: Sexualität, Judentum, Politik, sein Verhältnis zu Frauen. Der Zugang zu den Themen seiner Opern wird in den eigens für diese Ausstellung geschaffenen Kunstwerken in außergewöhnlichen räumlichen Installationen in Szene gesetzt. Die Kunst in den unterirdischen, geheimnisvollen Räumen des imperialen Telegraphenamts wird idealerweise nicht nur Wagners Werk reflektieren, sondern auch auf die abends stattfindende Theateraufführung einstimmen.

BAYREUTH BURNING

Mit Richard Wagners Kunst hat sich das ästhetische Denken und Empfinden in den europäischen Kulturen nachhaltig gewandelt.

Er wirkte bereits auf seine Zeitgenossen tief und nachhaltig.

Von der Verstörung des Bürgerlichen

mit »Maß und Sitte«,

die schroffe Ablehnung

ebenso nach sich zog wie

begeisterte Zustimmung,

beeinflusste er nachhaltig und produktiv auch die

ästhetische Moderne:

in der Musik, der Malerei, der Literatur und in der bildenden Kunst.





sehen

WAGNER

Ausstellung

zum Simultandrama "Wagnerdämmerung"

Kuratoren: Peter Bogner, Florentina Welley und Paulus Manker

17. Juli – 18. August 2013

k.u.k. Post- und Telegraphenamnt am Börseplatz

www.wagner200.com